

An die Präsident:innen der Landesverbände,  
die Landesjugendbeauftragten,  
die Leistungssportreferent:innen,  
die Kommission Leistungssport (KL)

Tel.: (030) 3000 78-0  
Fax: (030) 3000 78-30  
[sportdirektor@schachbund.de](mailto:sportdirektor@schachbund.de)  
[www.schachbund.de](http://www.schachbund.de)

Berlin, 12. November 2024

## Antragsstellung Bundeskader 2025

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

die jährliche Kadereinteilung rückt näher, weshalb ich die Landesverbände des DSB bitten möchte, die Kadervorschläge für die A- bis D/C-Kader des DSB bis zum **1.12.2024** an die Geschäftsstelle des DSB nach Berlin zu schicken. Bitte reichen Sie die Unterlagen in digitaler Form unter [sportdirektor@schachbund.de](mailto:sportdirektor@schachbund.de) (in Kopie: [judith.zabel@schachbund.de](mailto:judith.zabel@schachbund.de)) ein. Ihre Anträge werden den Mitgliedern der KL zugeleitet, von den Bundestrainern werden aus den vorliegenden Unterlagen Vorschläge zur Kadereinteilung entwickelt. Endgültig entscheidet die KL.

Grundlage für die Kadereinteilung und die Anträge zur Kaderaufnahme ist die in Dortmund 2017 aktualisierte „Konzeption zur Leistungssportförderung“, in der die Förderungsbedingungen und Aufnahmekriterien für die einzelnen Kader festgelegt sind.

Dies sind allgemein:

- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und ausgeprägte Turnieraktivität;
- Akzeptanz der angebotenen DSB-Fördermaßnahmen und individueller Trainingsfleiß;
- Einhalten einer gesunden und sportgerechten Lebensweise zur Ausschöpfung der individuellen Höchstleistung bei Turnieren und Mannschaftswettkämpfen;
- Jede:r ist den Fairplay-Grundsätzen verpflichtet und bedient sich keiner unzulässigen Hilfsmittel;
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schachbund, insbesondere die Teilnahme an zentralen Trainings- und Vorbereitungslehrgängen sowie die vorrangige Beteiligung an FIDE-Veranstaltungen wie Schacholympiaden, Welt- und Europameisterschaften und Veranstaltungen, die für den DSB von besonderer Bedeutung sind z.B. Länderkämpfe;
- die Spieler:innen mit ELO-Zahl müssen bei der FIDE unter GER geführt werden;
- bei nichtdeutschen Spieler:innen ohne ELO-Zahl muss bei Neuaufnahme der Nachweis erbracht werden, dass sich seit einem Jahr der Lebensmittelpunkt in Deutschland befindet;
- konstant gute Leistungen in den letzten zwei Jahren (mindestens);
- Begabung und Entwicklungsfähigkeit muss deutlich erkennbar sein;
- jüngere Spieler:innen haben bei Gleichrangigkeit Vorrang vor älteren;

Speziell für den C-Kader gilt:

- Höchstaufnahmearter für den Kader: 18 Jahre;

- eine aussagekräftige Elo-Zahl von mindestens 2425 bzw. 2200 (w) muss vorhanden sein; bzw. es muss sich um besonders talentierte junge Spieler:innen handeln;
- das Höchstalter für den Verbleib beträgt 20 Jahre.

Speziell für den D/C-Kader gilt:

- Höchstaufnahmealter für den Kader: 17 Jahre;
- Zugehörigkeit zu einem D-Kader der Landesverbände;
- nationale und internationale Erfolge;
- bei älteren Jahrgängen eine aussagefähige Elozahl;
- bei jüngeren Jahrgängen mindestens eine aussagefähige DWZ;
- das Höchstalter für den Verbleib beträgt 18 Jahre.

Es ist bei der Auswahl der Kandidat:innen zu beachten, dass die Mitglieder des C-Kaders von der Begabung her in der Lage sein sollten, den GM-/WGM-Titel zu erreichen. In den Nachwuchskader D/C werden Mitglieder aus den D-Kadern der Länder aufgenommen, von denen erwartet wird, dass sie vom DSB international eingesetzt werden und den Sprung in die Leistungskader des DSB schaffen können. In den D/C-Kadern werden verstärkt jüngere Nachwuchsspieler:innen aufgenommen.

Wir möchten Sie bitten, uns zur Unterstützung unserer Arbeit möglichst viele Daten über die Kandidat:innen zu übermitteln. Seit 2002 wurde das Antragswesen formalisiert, weshalb diesem Schreiben wiederum ein Formular für die Antragstellung beiliegt. Das Formular ist zu ergänzen durch die DWZ-Karteikarte und eine Auflistung der Elo-/Openturniere. Coronabedingt werden auch Online-Aktivitäten in die Beurteilung aufgenommen. Bitte beurteilen Sie auch diese Aktivitäten, Erfolge und Ergebnisse.

Bitte teilen Sie uns eine Reihenfolge unter Ihren Kandidat:innen mit und nehmen Sie bitte auch Stellung zu den bisherigen Mitgliedern der Kader, die aus Ihrem Landesverband kommen.

Mit einem separaten Schreiben sind die bisherigen jugendlichen Kaderspieler:innen angeschrieben worden mit der Bitte, uns einen Bericht zu schicken. Die Kaderspieler:innen erhalten ein verkürztes Formular, das diesem Schreiben ebenfalls zur Information beiliegt.

Wir sind auf Ihre Mitarbeit unbedingt angewiesen, denn es ist nicht gewährleistet, dass die Mitglieder der KL alle Informationen über die in Frage kommenden Spielerinnen und Spieler von sich aus besitzen. Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass jeder antragsberechtigt ist.

In der Nachbereitung der Sitzung der KL werden wir alle Landesverbände über die aktuellen Kader informieren. Zusätzlich werden wir die aktuellen Kaderlisten an den Deutschen Olympischen Sportbund weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen



**Kevin Högy**  
Sportdirektor  
Deutscher Schachbund